

Luxemburg, den 2. April 2026

PRESEMITTEILUNG

BGL BNP Paribas: Konsolidiertes Geschäftsergebnis zum 31. Dezember 2025

Deutliche Ergebnissteigerung und solide Finanzstruktur in einem unsicheren makroökonomischen Umfeld

Am 2. April 2026 hat die Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre unter dem Vorsitz von Bob Kieffer den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2025 verabschiedet.

Das Jahr 2025 war von einer schrittweisen wirtschaftlichen Erholung in Luxemburg geprägt, obgleich nachlassende Aktivitäten im Immobilienbereich, makroökonomische Unsicherheiten und ein instabiles internationales Umfeld vorherrschten. Vor diesem Hintergrund profiliert sich die Bank weiterhin als kundennahe Bank und profitiert gleichzeitig umfassend von der Stärke ihres diversifizierten und integrierten Geschäftsmodells. Dieses erstreckt sich auf die drei Kundensegmente Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking, die durch spezialisierte Bereiche (insbesondere Cash Management, Trade Finance und Asset-Finanzierung) unterstützt werden, und ihr internationales Leasinggeschäft.

Das **Nettobankergebnis** hat die Marke von 2 Milliarden EUR überschritten und beläuft sich auf 2.008,5 Millionen EUR, was einer Steigerung um 4 % gegenüber 2024 (1.939,2 Millionen EUR) entspricht. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf höhere Zinserträge, begünstigt durch das solide Einlagenvolumen.

Im Bereich **Retail & Corporate Banking** erhöhten sich die Erträge um 7 %, wozu insbesondere der Anstieg des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 6 % beigetragen hat, da sich alle Kundensegmente positiv entwickelten. Das durchschnittliche Kreditvolumen blieb vor dem Hintergrund einer leicht anziehenden Nachfrage seitens der Unternehmen stabil.

Das im Zielkundensegment des Geschäftsbereichs **Wealth Management** verwaltete Vermögen verzeichnete zum Ende des Berichtszeitraums im Vergleich zu 2024 einen Anstieg um 8 %, während sich das durchschnittliche Kreditvolumen um 12 % erhöhte.

Im **internationalen Leasinggeschäft** wurde die Geschäftsentwicklung in einem weiterhin unsicheren wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld durch einen Rückgang des Produktionsvolumens belastet. Dennoch erzielte der Bereich dank der guten Performance im Vorjahr ein Ertragswachstum von 8 %.

Die **betrieblichen Aufwendungen** sind gegenüber 2024 um weniger als 1 % auf 921,8 Millionen EUR gestiegen. Ausschlaggebend waren die höheren Lohnkosten sowie die Investitionen in das Wachstum der Geschäftsaktivitäten und die Transformationsmaßnahmen der Bank, einschließlich der Migration des IT-Systems in die Cloud der BNP Paribas Gruppe und der beginnenden Nutzung des neuen Firmensitzes auf dem Kirchberg.

Das **Bruttobetriebsergebnis** beträgt 1.086,7 Millionen EUR, ein Anstieg um 6 % gegenüber 2024.



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**

Die **Risikokosten** haben sich um 33,6 Millionen EUR auf 175,4 Millionen EUR erhöht. Trotz dieses Anstiegs, insbesondere in den Bereichen Immobilienentwicklung und Industrie, halten sich die Risikokosten im **Bankgeschäft** mit 20 Basispunkten des Kreditvolumens weiterhin in Grenzen. Die Risikokosten im **internationalen Leasinggeschäft** sind mit 62 Basispunkten des Finanzierungsvolumens leicht gestiegen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Nettoauflösung von Rückstellungen für Vermögenswerte mit geringem Ausfallrisiko unter dem Vorjahresniveau blieb.

Der **Anteil des Ergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen**, der dem Anteil der Nettoergebnisse der Tochtergesellschaften entspricht, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist, beträgt 18,6 Millionen EUR gegenüber 13,4 Millionen EUR im Jahr 2024.

Die **Nettogewinne aus Anlagevermögen** sind um 16,1 Millionen EUR gestiegen, was zum einen auf die Realisierung eines Immobilienveräußerungsgewinns in Höhe von 10,7 Millionen EUR zurückzuführen ist, und zum anderen auf die Anwendung des Standards IAS 29 bezüglich der Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei, in der der Geschäftsbereich Leasing International tätig ist.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren ergibt sich für das konsolidierte **Nettoergebnis** (Anteil der Gruppe) ein Anstieg um 8 % auf 514,5 Millionen EUR.

Zum 31. Dezember 2025 beläuft sich die **Bilanzsumme** auf 64,6 Milliarden EUR. Sie ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2024 (63,1 Milliarden EUR) um 1,5 Milliarden EUR gestiegen.

Anhaltend hohe Solvabilität

Auf Basis der Kapitaladäquanzverordnung CRR¹ beträgt der Solvabilitätskoeffizient CET1 („Common Equity Tier 1“) 20,6 % gegenüber 20,4 % zum 31. Dezember 2024 (23,0 % im Jahr 2024 auf Basis der CRR2). Damit liegt er weiterhin weit über der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderung von 10,3 %. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 6,9 Milliarden EUR verfügt BGL BNP Paribas über eine sehr solide Finanzstruktur, um die Entwicklungs-, Transformations- und Innovationsvorhaben sämtlicher Kundensegmente zu begleiten und unterstützen.

Die Bank ist stets bemüht, ihren Kunden einen noch besseren Service zu bieten und den sich verändernden Erwartungen und Gewohnheiten gerecht zu werden. Daher investierte sie weiterhin in ihre Infrastrukturen, ihr IT-System und die Digitalisierung Ihres Leistungsangebots. Gleichzeitig unterstützte sie ihre Kunden mit Finanzierungs- und Anlagelösungen mit dem Ziel, den Übergang zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Wirtschaft zu fördern.

Ein neuer nachhaltiger und zukunftsorientierter Firmensitz

Am 18. September 2025 hat BGL BNP Paribas ihren **neuen Firmensitz seKoia** im Herzen des Kirchberg-Viertels offiziell eröffnet. Die Einweihung markierte den Abschluss eines Gemeinschaftsprojekts mit dem Anspruch, die Transformation im Bankensektor zu begleiten, dem Umweltschutz Rechnung zu tragen und ein auf die Mitarbeiterbedürfnisse ausgerichtetes Arbeitsumfeld zu schaffen.

¹ CRR – Capital Requirements Regulation

Mit einer Gesamtfläche von 18.500 m² auf acht Etagen und Raum für 1.100 Arbeitsplätze ist seKoia architektonisch ganz auf die **neuen Arbeitsmodelle** wie Flex Office, agiles oder hybrides Arbeiten ausgerichtet. Verschiedene Collaboration Spaces, Raum für kreatives Arbeiten, Ruhezeiten, modulare Flächen und mit der neuesten Technologie ausgestattete Konferenzräume schaffen ein nahtloses Umfeld, das sich an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden anpasst und den Erwartungen der Kunden bestmöglich gerecht wird.

seKoia steht in einer Linie mit dem Engagement und den Energieeffizienz-Maßnahmen der Bank und zeichnet sich durch ein nachhaltiges Konzept aus, das hohe Energieeffizienz und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden miteinander verbindet. Vor allem mit einem um 70 % geringeren Energiebedarf im Vergleich zum alten Firmensitz entspricht seKoia **höchsten Standards in Sachen Umweltschutz und Wohlbefinden**.

Des Weiteren reiht sich seKoia ein in ein flexibles Arbeitsmodell, durch das die Mitarbeitenden Berufs- und Privatleben besser miteinander vereinbaren können. Einen Beitrag hierzu leisten auch **Telearbeit und die Satellitenbüros** in Windhof und Bettemburg, die 2025 kontinuierlich durch zusätzliche Parkplätze und eine optimierte Arbeitsplatzgestaltung verbessert wurden.

Der Strategieplan GTS

BGL BNP Paribas befindet sich auf der letzten Etappe ihres Entwicklungs- und Transformationsplans GTS (*Growth, Technology, Sustainability*). Mit diesem 2022 aufgelegten Strategieplan strebt BGL BNP Paribas den erfolgreichen Übergang zu einem neuen, nachhaltigeren Wirtschaftsmodell an. Im Jahr 2025 hat die Bank strukturelle Meilensteine im Rahmen dieser Transformation erreicht:

- Die **digitale Transformation zeigt Erfolge**: immer mehr Kunden nutzen die digitalen Plattformen. Das Web Banking und die zugehörige App für Mobilgeräte verzeichneten einen Anstieg der Nutzung um 12 Punkte, und mehr als zwei Drittel der Nutzer verwenden ausschließlich die App. Die meisten Produkte für Privatkunden stehen inzwischen online zur Verfügung. Die Bank hat auch ihren virtuellen Assistenten Genius weiterentwickelt. Mit seiner rund um die Uhr verfügbaren neuen Chatbot-Funktion beantwortet er direkt Fragen zu verschiedenen Themen und bietet Kunden klare und geführte Unterstützung bei ihren täglichen Anliegen.
- Das erweiterte Remote-Service-Modell führt über das gesamte Kundenspektrum hinweg zu **deutlich höheren Erreichbarkeitswerten**, was einen besseren Zugang zu Kundenbetreuern und Experten bedeutet.
- Das Service-Modell für **Geschäftskunden, Unternehmer und kleine Unternehmen** wurde weiterentwickelt und um ein neues Betreuungskonzept sowie die neue digitale Plattform My Business Banking ergänzt, deren Funktionsumfang stetig ausgeweitet wird.
- Die **Migration des Core Banking in die Cloud** der BNP Paribas Gruppe wurde erfolgreich abgeschlossen. Diese wichtige Etappe im Rahmen der Modernisierung der Bank stärkt nicht nur die IT-Sicherheit. Mit dem Entwicklungspotenzial der Cloud profitiert die Bank zudem von erweiterbaren und modularen Rechenkapazitäten, die für KI-gestützte Lösungen unabdingbar sind, und dies bei gleichzeitiger Reduzierung der lokalen CO₂-Emissionen.
- Im Rahmen ihrer Strategie zur **Industrialisierung des Geschäftsmodells und Modernisierung der Prozesse** hat die Bank an verschiedenen gemeinschaftlichen Initiativen des Finanzplatzes teilgenommen. Die Plattform i-Hub für die Verwaltung von KYC-Daten (*Know Your Customer*) ist

bereits in Betrieb und bietet BGL BNP Paribas einen hohen Mehrwert. Darüber hinaus schreitet der Aufbau eines gemeinsamen Geldautomaten-Netzwerks, bei dem sich sechs bedeutende Akteure aus dem Finanzdienstleistungssektor in Luxemburg zusammengeschlossen haben, voran.

Die Arbeiten an dem neuen Strategieplan für die Jahre 2027 bis 2030 haben schon begonnen.

Nachhaltigkeit im Finanzwesen sowie soziales und ökologisches Engagement

Um den Übergang zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Wirtschaft zu beschleunigen, begleitet BGL BNP Paribas ihre Kunden mit **nachhaltigen Finanzierungs- und Anlagelösungen**. Des Weiteren sensibilisiert die Bank ihre Mitarbeitenden durch Schulungen, Programme und Veranstaltungen für die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit, soziale Inklusion und solidarisches Engagement.

Im Rahmen ihrer Maßnahmen zur **energetischen Renovierung** hat die Bank 2025 an einer internationalen Studie teilgenommen, die von der BNP Paribas Gruppe in sieben europäischen Ländern bei 11.700 Personen, darunter 700 Einwohner des Großherzogtums Luxemburg, durchgeführt wurde. Das Ziel dieser Studie war ein besseres Verständnis der Wahrnehmung der Befragten im Hinblick auf die Themen Wohnraum und Klimawandel sowie der Hemmnisse, die energetischen Renovierungen im Wege stehen können. Die Ergebnisse dieser Studie liefern BGL BNP Paribas wertvolle Einblicke, um ihre Kunden weiterhin bei der Energiewende zu unterstützen und ihnen Lösungen zur Überwindung der ermittelten Hemmnisse anzubieten.

Im Oktober 2025 verliehen die Alphonse-Weicker-Stiftung und BGL BNP Paribas in Partnerschaft mit dem Nationalen Institut für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung von Unternehmen (INDR) und der *Union des Entreprises Luxembourgeoises* (UEL) die **Preise für nachhaltigen wirtschaftlichen Fortschritt**, um vorbildliche Initiativen luxemburgischer Unternehmen zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung zu würdigen. Ein Highlight der Veranstaltung war der inspirierende Beitrag von Gastrednerin Charène Descollonges, deren Fachwissen als Hydrologin und Vision das Publikum faszinierten und zum Austausch über den Schutz und die Regeneration von Wasser anregten.

Anlässlich der Orange Week hat BGL BNP Paribas zusammen mit **Stand Speak Rise Up!** und **Opera for Peace** eine Reihe von Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen organisiert. Hierzu zählten die Vorführung des Films **Muganga** über das Engagement von Dr. Denis Mukwege, Friedensnobelpreisträger des Jahres 2018, für die Opfer sexueller Gewalt im Kongo, die Ausstellung **Simply Survivors** mit Fotos, die Opfer von Vergewaltigungen in Kriegen und ihre daraus entstandenen Kinder aufgenommen haben und die ihren Alltag, ihr Leid, aber auch ihre Resilienz zeigen, sowie ein Abend mit Opera for Peace mit zwei Sängerinnen aus dem Iran und Afghanistan.

Anerkanntes Know-how

BGL BNP Paribas hat ihre Kunden weiter auf dem Weg zu verantwortungsbewussten Anlagen unterstützt. Ihr ESG-Ansatz wurde von der Vereinigung LuxFLAG (Luxembourg Finance Labelling Agency) durch die Vergabe des LuxFLAG-Labels ESG (*Environmental, Social and Governance*) für neun Vermögensverwaltungsmandate anerkannt.

2025 wurde BGL BNP Paribas erneut von Euromoney als „Best Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Euromoney Private Banking Awards 2026 erhielt die Bank darüber hinaus den Preis „Luxembourg's Best Bank for UHNW“.

Anfang 2026 hat die BNP Paribas Gruppe in Luxemburg das elfte Jahr in Folge die Auszeichnung „Top Employer“ für attraktive Arbeitsbedingungen erhalten. Gemäß der in diesem Zusammenhang durchgeführten Erhebung sind die wesentlichen Stärken von BNP Paribas in Luxemburg ihre Bemühungen in den Bereichen Weiterbildung und Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

Nicolas Otton, Vorsitzender des Executive Committee von BGL BNP Paribas und Country Head der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg, erklärte: „Wir haben heute sehr solide Zahlen vorgelegt. Die Bank profitiert weiterhin stark von ihrem diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell und hat ihr Geschäftsergebnis erneut gesteigert. Wir haben mit dem 2022 aufgelegten Strategieplan GTS wichtige Meilensteine in der Weiterentwicklung der Bank erreicht und stellen mit dem Strategieplan 2027-2030 nun die Weichen für die Zukunft. In diesem Zusammenhang investieren wir weiterhin in neue Technologien und die Digitalisierung der Customer Journeys. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, die unsere Kunden das ganze Jahr über mit großem Engagement bei der Umsetzung ihrer Vorhaben unterstützt haben. Vor allem aber danke ich unseren Kunden für ihre Treue und das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Wir verfolgen aufmerksam die Entwicklung des Umfelds, in dem wir tätig sind, und sind bereit, unsere Kunden in diesem Kontext zu begleiten.“

Der Geschäftsbericht von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2025 ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2025 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.083 Mitarbeiter in Luxemburg.

Im Jahr 2025 wurde BGL BNP Paribas von Euromoney als Best Bank in Luxembourg ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

Als führende Bank in Europa ist BNP Paribas weltweit in 64 Ländern vertreten und beschäftigt ca. 178.000 Mitarbeiter, davon mehr als 144.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in ihren drei Hauptgeschäftsfeldern: Commercial, Personal Banking & Services für alle Geschäftsbanken der Gruppe und mehrere spezialisierte Geschäftsbereiche, darunter BNP Paribas Personal Finance oder Arval; Investment & Protection Services für Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen; Corporate & Institutional Banking für Firmen- und institutionelle Kunden. Mit ihrem soliden, diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell unterstützt die Gruppe ihre Kunden (Privatpersonen, Vereine, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Kunden) bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Kapitalanlagen, Sparen und Absicherung. In Europa hat BNP Paribas vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Gruppe baut außerdem ihr Modell einer integrierten Geschäftsbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus. Als international wichtiger Bankdienstleister verfügt die Gruppe über führende Plattformen und Geschäftsbereiche in Europa, eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika sowie ein solides und wachstumsstarkes Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum. BNP Paribas verfolgt bei all ihren Aktivitäten einen Ansatz der sozialen und ökologischen Verantwortung mit dem Ziel, am Aufbau einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.

Pressekontakte:

Eliane Thines +352 42 42-62 64
Emmanuelle Humann +352 42 42-26 41

eliane.thines@bgl.lu
emmanuelle.humann@bgl.lu